



TEP
Teilzeitberufsausbildung-
Einstieg begleiten-
Perspektiven öffnen

Bei Interesse und Vorliegen der Fördervoraussetzungen senden Sie Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf, Zeugnisse, Wunschberuf)

per Post oder gerne auch per E-Mail an die

INITEC GmbH (g)
Anne Otte
Südstr. 18
59557 Lippstadt

anne.otte@ini.de



TEP
Teilzeitberufsausbildung-
Einstieg begleiten-
Perspektiven öffnen

Je nach Wohnort und verfügbarer Platzzahl stehen folgende Durchführungsorte zur Auswahl:

Nottebohmweg 6, 59494 Soest
oder
Südstr. 18, 59557 Lippstadt

Haben Sie noch Fragen?
Dann wenden Sie sich bitte an

Anne Otte
☎ 02941 752-123
@ anne.otte@ini.de

oder an die Mitarbeiterinnen der
Jugendberatung

Elisabeth Kemper ☎ 02941 752-170
Heike Bock ☎ 02941 752-171

INI ist eine Organisation, die ein Netzwerk von Angeboten in den Bereichen Jugendberufshilfe, Qualifizierung, Vermittlung und Beschäftigung geschaffen hat und steuert.

www.ini.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



TEP
Teilzeitberufsausbildung-
Einstieg begleiten-
Perspektiven öffnen

Infoveranstaltung

zum Angebot

TEP

**Teilzeitberufsausbildung-
Einstieg begleiten-
Perspektiven öffnen**

am **08.11.2022**

um **10:00 Uhr**

im **Kasino der INI**
Südstr. 21, 59557 Lippstadt

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





TEP

Teilzeitberufsausbildung-
Einstieg begleiten-
Perspektiven öffnen

Wer kann an TEP teilnehmen?

Mütter und Väter, die mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben oder einen pflegebedürftigen Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft pflegen und eine betriebliche Ausbildung abgebrochen oder gar nicht erst begonnen haben.

Das Ziel:

Die Anbahnung einer betrieblichen Erstausbildung in Teilzeit.

Wo wird TEP angeboten?

Je nach Wohnort der Teilnehmenden kann das Angebot in Lippstadt oder Soest wahrgenommen werden.

Wie wird „TEP“ durchgeführt?

TEP wird als Einzelcoaching kombiniert mit Gruppenangeboten durchgeführt.

Wann beginnt TEP?

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wie lange dauert TEP?

Das ist individuell verschieden. Die Höchstförderdauer beträgt 12 Monate.



TEP

Teilzeitberufsausbildung-
Einstieg begleiten-
Perspektiven öffnen

Vorbereitungsphase

Jeder Teilnehmende hat die Möglichkeit sich bis zu 6 Monate mit Unterstützung der Mitarbeitenden der INI auf eine Berufsausbildung in Teilzeit vorzubereiten.

Inhalte der Vorbereitungsphase

- Klärung der persönlichen Situation/Orientierung
- Berufswegeplanung
- Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung oder Betreuung der pflegebedürftigen Angehörigen
- Bewerbungstraining
- Unterstützung bei beruflichen und privaten Problemen
- Aufarbeiten von schulischen Defiziten
- Unterstützung bei der Akquise von Ausbildungsstellen
- Begleitung vom Praktika

Erwarteter Zeiteinsatz

Für die Vorbereitungsphase sollte wöchentlich einen Zeitrahmen von 20 bis 25 Stunden eingeplant werden.



TEP

Teilzeitberufsausbildung-
Einstieg begleiten-
Perspektiven öffnen

Begleitphase

Nach Aufnahme einer Ausbildung stehen die Mitarbeitenden der INI bei Bedarf bis zu einem Zeitraum von 8 Monaten weiterhin mit folgenden Angeboten zur Verfügung:

- Begleitung der betrieblichen Teilzeitausbildung
- Ansprechpartner für alle Anliegen der Auszubildenden, der Betriebe, der beteiligten Berufskollegs und der zuständigen Kammern
- Unterstützung bei allen Formalitäten und organisatorischen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung

Bitte beachten Sie

Bei der Maßnahme TEP handelt es sich nicht um eine Berufsausbildung, sondern um die Vorbereitung auf eine Teilzeitausbildung und die Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche.